

Anlage 1

Bürgereingabe nach § 24 GO NRW – „Klimawandel Deutz – Entsiegelung der Deutzer Werft“ Aktenzeichen 115/22 B

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

gem. § 24 GO NRW möchte ich den folgenden Vorschlag zur Klimawandelanpassung im Stadtteil Deutz einbringen und bitte um nächstmögliche Beratung in der Bezirksvertretung Innenstadt.

Inzwischen ist unbestritten, dass der Klimawandel eingetroffen ist und sich in unterschiedlichen Facetten in Köln und im Land bemerkbar macht. Ich beziehe mich im Folgenden auch auf den aktuellen Fachbericht des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, der auf der Homepage der Stadt Köln vor wenigen Tagen veröffentlicht wurde.

Als Einwohner des Stadtteils Deutz möchte ich auf die außergewöhnliche Hitzebelastung in diesem Stadtteil aufmerksam machen. Dieser Stadtteil ist nach mehreren Untersuchungen durch die enge Bebauung besonders belastet, wie Sie selbst zum Ergebnis des Forschungsprojektes iResilience aus der Quartiersarbeit (2019-2021) bestätigt haben.

Leider bleibt es bisher bei gut gemeinten Absichtserklärungen der Bezirksvertretung und des Rates der Stadt Köln und bei wenig sichtbaren und spürbaren Umsetzungen im Bezirk Deutz.

Entsiegelung / Bepflanzung Deutzer Werft:

Eine von mehreren bewährten Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel ist die Begrünung und Entsiegelung von öffentlichen Flächen im Stadtgebiet.

Die Fläche zwischen Deutzer Brücke und Severinsbrücke (Deutzer Werft) bietet ein großes Potential zur Bepflanzung und damit eine enorme Möglichkeit die Hitzebelastung im Stadtteil Deutz zu senken. Denn diese Fläche ist größtenteils betoniert und heizt sich in den Sommertagen extrem auf, so dass auch der Rhein die aufsteigende heiße Luft nicht mehr abkühlen kann.

Mein Vorschlag ist es deshalb, zwischen der Deutzer Brücke und Severinsbrücke ein oder zwei Baumreihen zu pflanzen, die Schatten spenden und somit die Fläche weniger aufgeheizt wird. Die Gestaltung kann sicherlich noch um weitere Grünflächen erweitert und so für klimagünstige Maßnahmen entwickelt werden. Des Weiteren würde sich die Aufenthaltsqualität in diesem großen Bereich verbessern. Bänke könnten zum entspannten Verweilen an heißen Tagen einladen, mit besonderem Blick auf die älteren Bürger in Deutz.

Kirmesplatz / Volksfestfläche:

Die Deutzer Werft ist als Aufstellplatz der Schaugeschäfte diverser Volksfeste vorgesehen. Durch die teilweise Entsiegelung und Bepflanzung der Deutzer Werft, würde diese Fläche für diese Volksfeste wahrscheinlich nicht mehr nutzbar sein.

Ich bitte darum, dies nicht sofort als Gegenargument zu werten, um meinen Vorschlag erst gar nicht zu diskutieren. Stattdessen bitte ich Sie, sich für eine gemeinwohlorientierte

Flächenverteilung im Bezirk Deutz einzusetzen, verbunden mit dem Blick auf den eingetretenen Klimawandel.

Hinzu kommt, dass die Volksfeste wesentlich zur Vermüllung des Stadtteils mit Plastikmüll und anderen Müllarten beitragen und des Weiteren ist zu beobachten, dass leichter Plastikmüll, der auf Volksfesten in Massen zusammenkommt, in den angrenzenden Rhein verweht wird. Die Belastung unserer Gewässer durch Plastikmüll ist sicher für alle Mitglieder der Bezirksregierung ein bekanntes Thema und es muss ein selbstverständlicher Beitrag zur Verbesserung der Umwelt sein, keinen Plastikmüll mehr in unsere Gewässer einzubringen.

Die Verlagerung des Volksfestes in ein Randgebiet von Köln würde so automatisch zur Plastik-Müllentlastung des Rheins und auch zur Lärmreduzierung des Stadtteils beitragen. Hinzu kommt, dass es bei dem letzten Volksfest wohl zu größeren Polizeieinsätzen kam, was auf eine zunehmende Ansammlung von eher gewaltbereiten Volksfestbesuchern schließen lässt.

Zielvorstellung / Zukunftsbild:

Die Deutzer Werft ist zwischen Deutzer Brücke und Severinsbrücke mit ein oder zwei Baumreihen bis Sommer 2023 bepflanzt. Die Betonfläche ist weitestgehend entsiegelt und begrünt. Im Ergebnis wird sich die Hitzebelastung im Bezirk Deutz reduzieren und das Klima wird sich in Deutz und Umgebung verbessern. Die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Fläche Deutzer Werft ist um ein Vielfaches verbessert und fügt sich zwischen der Freitreppe Deutz und dem zukünftigen Neubauprojekt Deutzer Hafen ein.

Über eine Umsetzung meines Vorschlages würde ich mich, und sicherlich viele Deutzer Bürger, sehr freuen.